

Pressemitteilung

Bad Oeynhausen, 14. Juli 2021

Initiative Qualitätsmedizin e.V.: Routinedaten von 500 Krankenhäusern mit erneut herausragenden Ergebnissen für das Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen

Sichere Versorgung von Herzpatienten am HDZ NRW

Eine erneut deutlich überdurchschnittliche Qualität in der Herzmedizin belegen die aktuellen Daten des Herz- und Diabeteszentrum NRW (HDZ NRW), Bad Oeynhausen, die seit Monatsanfang als Ergebnisdaten auf der Website der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) e.V. abrufbar sind. Sie belegen die in rund 500 Mitgliedshäusern der IQM durchgeführten herzmedizinischen Eingriffe und Verfahren des vergangenen Jahres, das von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bestimmt war und aus diesem Grund erstmals ohne die Angabe von Zielwerten veröffentlicht werden. „Das HDZ nutzt diese Methodik bereits seit drei Jahren“, erläutert Professor Dr. Jan Gummert, Ärztlicher Direktor des HDZ NRW.

„Unsere Ergebnisse aus 2020 zeigen, dass gerade auch im Rahmen der Pandemie unsere stationäre Versorgung für Herzpatienten kontinuierlich sichergestellt ist.“

„Sie sind das Resultat systematisch etablierter Verbesserungsmaßnahmen mit enger Beteiligung aller Fachbereiche im HDZ NRW“, ergänzt Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack „Das entspricht unserem gemeinsam erklärten Ziel, unsere Patienten mit großer Erfahrung und hoher Sicherheit so schonend wie möglich zu behandeln, um langfristig eine bestmögliche Lebensqualität zu erreichen.“

Die IQM-Daten werden auf der Grundlage bestimmter Indikatoren, der sog. „German/Swiss Inpatient Quality Indicators“ (G-IQI bzw. CH-IQI), für 500 Mitgliedskliniken aus Deutschland und der Schweiz erhoben. Sie greifen auf die den Krankenkassen im vergangenen Jahr gemeldeten Routinedaten zur Anzahl der einzelnen Behandlungsverfahren, Komplikationsraten, Prozess-Kennzahlen sowie zur Krankenhaus-Sterblichkeit zurück.

Überdurchschnittliche Ergebnisse weist das HDZ NRW dabei wie in den Vorjahren bei der Behandlung von Herzinfarktpatienten auf. Herausragend ist die Expertise des HDZ NRW mit

besonders hohen Fallzahlen bei allen herzchirurgischen Eingriffen, in der Behandlung von Rhythmusstörungen sowie bei Herzpatienten im hohen Lebensalter.

Ein Spezialthema des Herz- und Diabeteszentrums NRW, das neben der Expertise als größtes Herztransplantationszentrum deutschlandweit Beachtung findet, ist das integrierte Zentrum für Herzinsuffizienz, das alle Fachkliniken und Institute der Uniklinik einbindet und zu jedem Zeitpunkt der Erkrankung individuelle Behandlungsstrategien für Patienten mit chronischer Herzschwäche anbietet.

www.hdz-nrw.de / www.initiative-qualitaetsmedizin.de

(Foto: Marcel Mompour):
Herzoperation im OP-Saal des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen.

(Foto: Peter Hübbe):
Qualitätsstrategie bestätigt: Geschäftsführerin Dr. Karin Overlack und Prof. Dr. Jan Gummert, Ärztlicher Direktor des HDZ NRW.

(Foto: Marcel Mompour):
Haupteingang des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen.

Hinweis zur Verwendung von Bildmaterial: Die Verwendung des Text- und Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung und namentlicher Nennung des Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen, verwendet werden.

Als Spezialklinik zur Behandlung von Herz-, Kreislauf- und Diabeteserkrankungen zählt das **Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen (HDZ NRW), Bad Oeynhausen** mit 35.000 Patienten pro Jahr, davon 14.600 in stationärer Behandlung, zu den größten und modernsten Zentren seiner Art in Europa. Unter einem Dach arbeiten fünf Universitätskliniken und Institute seit über 35 Jahren interdisziplinär zusammen. Das HDZ NRW ist Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.

Weitere Informationen:

Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen
Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Leitung: Anna Reiss
Georgstr. 11
32545 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 97-1955
Fax 05731 97-2028
E-Mail: info@hdz-nrw.de
www.hdz-nrw.de